



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Harald Schwartz, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel**
CSU

Zusammenarbeit von Krankenhäusern vereinfachen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten zu prüfen, ob durch Änderungen des Kartellrechts im Bereich der Zusammenarbeit von Krankenhäusern die Zusammenarbeit verschiedener Krankenhäuser erleichtert und der administrative Aufwand reduziert werden könnte.

Begründung:

Durch politische Vorgaben ist es in den letzten Jahren zu einer Verschlankung in der Krankenhauslandschaft gekommen. Gerade kommunale Krankenhäuser im ländlichen Raum sind mittlerweile häufig defizitär. Teilweise mussten Krankenhäuser in den letzten Jahren schließen. Selbst Krankenhäuser mittlerer Größe stehen immer häufiger vor großen Herausforderungen.

Um Schließungen zu vermeiden, die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten und/oder ein adäquates Qualitätsniveau sicherzustellen, sollen vor Ort Synergien genutzt werden. Krankenhäuser sind regelmäßig auf Kooperationen, Verschmelzungen oder Zusammenarbeit in sonstiger Form mit Krankenhäusern in der Nachbarschaft bzw. der Region angewiesen.

Regelmäßig erschwert das Kartellrecht (oder Vorgaben der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns – KVB) dies. Das Kartellrecht ist deshalb entsprechend anzupassen.